

„Flüchtlinge für die Ausbildung zu Altenpflegehelfern/-fachkräften gewinnen“

Geflüchtete integrieren – Fachkräftebedarf reduzieren

Beschreibung

Das Welcome Center Sozialwirtschaft Baden-Württemberg führt gemeinsam mit diakonischen Altenhilfe-Einrichtungen und Mitarbeitenden der Beratungsstellen ein kooperatives Verbundprojekt zur Gewinnung von geflüchteten Menschen für die Ausbildung zu Altenpflegehelfern/-fachkräften im Großraum Heidelberg/ Mannheim durch. Mithilfe des Verbundprojekts soll geflüchteten Menschen der Weg hin zu einer qualifizierten Ausbildung und Berufstätigkeit geebnet werden.

Ziele des Projekts:

- Menschen in den jeweiligen Stadien ihres Asylverfahrens ab Oktober 2017 oder 2018 eine Ausbildung zu Altenpflegehelfern/-fachkräften zu absolvieren
- Die Ausgebildeten nach der Ausbildung ggf. für eine dauerhafte Beschäftigung in den Ausbildungsbetrieben zu gewinnen
- Die Erfahrungen des Modelprojekts ggf. auf weitere Träger anzuwenden

Zielgruppe des Projekts:

- Asylberechtigte und anerkannte Flüchtlinge, die über eine (in der Regel auf drei Jahre) befristete Aufenthaltserlaubnis verfügen
- Asylbewerber im laufenden Asylverfahren, die über eine (in der Regel auf zwei Jahre) befristete Aufenthaltsgestattung verfügen
- Subsidiär Schutzberechtigte

Teilnahmevoraussetzungen :

- Die Interessierten fallen unter die oben beschriebene Zielgruppe
- Mindestens neun im Ausland absolvierte Schuljahre
- Eigenes Interesse am Beruf der Altenpflege
- Deutsche Sprachkenntnisse von mindestens dem Niveau A2
- Persönliche Fähigkeiten: Zuverlässigkeit, Einfühlungsvermögen, Kontaktfreudigkeit, Motivation, praktische Veranlagung, Blick fürs Wesentliche/pragmatisch engagiert

Bundesfreiwilligendienst im Sonderprogramm Flüchtlingsbezug:

Vor dem beginn der Ausbildung besteht die Möglichkeit, dass die Zielgruppe als sogenannte ‚Bundesfreiwillige‘ (BFD) in der Einrichtung arbeitet, die später dann die Ausbildungsstätte wird. Dieser Freiwilligendienst kann zwischen 6 und 18 Monaten dauern. Voraussetzungen hierfür sind, dass die Teilnehmende über 18 Jahre alt sind, und Sprachkenntnisse, Niveau mindestens A2, mitbringen. Sie haben den Aufenthaltsstatus ‚Duldung‘ oder ‚Gestattung‘. Die Arbeitserlaubnis wird über die zuständige Ausländer Behörde erteilt. Der BFD stellt so einen niedrighschwelligen Zugang zum Berufsfeld ‚Altenpflege‘ dar.

Während des Bundesfreiwilligendienstes wird ein Sprachtraining mit dem Ziel B2 angeboten. Erst dann kann die Ausbildung starten.

Ihre Ansprechpartnerin

Dr. Marina Liakova
Referentin im Welcome Center Baden-
Württemberg

Diakonisches Werk Baden
Vorholzstr. 3-5, 76133 Karlsruhe
Tel.: +49 (159) 04 00 2502
Email: liakova@diakonie-baden.de